

Schulbegleitung auch für den Ganztag/Nachmittag beantragen

Vorlage für einen Antrag an die Stelle, die Ihre bestehende Schulbegleitung bewilligt hat

Wichtige Hinweise vor dem Versand

Wer ist zuständig? Das hängt insbesondere von der Art der Behinderung und der beantragten Leistung ab. Bei einer seelischen oder drohenden seelischen Behinderung kann Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII durch das Jugendamt in Betracht kommen. Bei körperlicher oder geistiger Behinderung ist derzeit grundsätzlich der Träger der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX zuständig. Bei mehreren Behinderungsarten oder unklarer Zuständigkeit sollte der Antrag trotzdem gestellt werden; die beteiligten Leistungsträger müssen die Zuständigkeit prüfen. Senden Sie diesen Brief an die Stelle, die Ihre bestehende Schulbegleitung bewilligt hat – im Zweifel leitet die Stelle den Antrag weiter, das Antragsdatum bleibt dabei erhalten (§ 16 Abs. 2 SGB I).

Reform in Planung: Ein Referentenentwurf des Bundesfamilienministeriums vom 23. März 2026 sieht vor, die Zuständigkeiten für Eingliederungshilfe für junge Menschen mit körperlicher, geistiger und seelischer Behinderung ab 1. Januar 2028 unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe im SGB VIII zusammenzuführen. Das Gesetzgebungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Für Anträge im Jahr 2026 gilt weiterhin die derzeitige Zuständigkeitsverteilung.

Bitte füllen Sie alle orange markierten Platzhalter aus und passen Sie den Text an Ihre Situation an, bevor Sie den Brief versenden.

[Vorname Nachname]

[Straße Hausnummer]

[PLZ Ort]

[Telefon] · [E-Mail]

[Name des zuständigen Amts]

[Ansprechperson, falls bekannt]

[Straße Hausnummer]

[PLZ Ort]

[Ort], [Datum]

Betreff: Antrag auf Ausweitung der Schulbegleitung auf die Ganztagsbetreuung für [Name des Kindes], geb. [Geburtsdatum]

Aktenzeichen der bestehenden Schulbegleitung: [Aktenzeichen]

Sehr geehrte Damen und Herren,

für unser Kind [Name], geboren am [Geburtsdatum], besteht aufgrund einer Autismus-Spektrum-Störung eine bewilligte Schulbegleitung (Bescheid vom [Datum des Bescheids], Aktenzeichen [Aktenzeichen]). Die Schulbegleitung unterstützt unser Kind derzeit im Unterricht an der [Name der Schule].

Ab [Datum bzw. Schuljahr] nimmt unser Kind zusätzlich am Ganztagsangebot ([Hort / offene Ganztagschule / gebundene Ganztagschule]) teil. Der Unterstützungsbedarf unseres Kindes besteht unverändert auch am Nachmittag, insbesondere bei [konkrete Bedarfe eintragen, z. B. Übergängen, Reizüberflutung, sozialer Interaktion, Kommunikation].

Wir beantragen daher, die bestehende Schulbegleitung auf die Ganztagsbetreuung auszuweiten bzw. den hierfür erforderlichen zusätzlichen Unterstützungsumfang zu bewilligen. Nach § 112 Abs. 1 SGB IX können Hilfen zur Schulbildung auch Leistungen zur Unterstützung schulischer Ganztagsangebote in offener Form umfassen, wenn diese im Einklang mit dem Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule stehen, unter deren Aufsicht und Verantwortung durchgeführt werden, an den stundenplanmäßigen Unterricht anknüpfen und in der Regel in den Räumlichkeiten der Schule oder deren Umfeld stattfinden. Diese Voraussetzungen liegen hier vor, da [Begründung].

Wir bitten um eine schriftliche Mitteilung, ob und in welchem Umfang die Schulbegleitung auf die Ganztagsbetreuung ausgeweitet wird, sowie um einen schriftlichen Bescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung. Für Rückfragen und zur Vorlage weiterer Unterlagen (z. B. ärztliche Stellungnahme, Einschätzung der Schule) stehen wir gerne zur Verfügung.

Da der Ganzttag ab [Datum] beginnt, bitten wir um eine Rückmeldung bis zum [Datum, z. B. drei Wochen nach Versand].

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

[Name]

Anlagen (optional): [z. B. Kopie des bestehenden Bescheids, ärztliches Attest]

Stand: September 2026 | autismus-ratgeber.de | Dieser Musterbrief ersetzt keine Rechtsberatung. Die konkrete Zuständigkeit und der Umfang der Leistung werden von der zuständigen Stelle im Einzelfall geprüft. Weitere Checklisten und Vorlagen unter autismus-ratgeber.de